

So, 29. Jan. 2017  
Super Sonntag Herzogenrath - WÄrnselen - Kerkrade / Seite 11

# „Die Ängste der Bevölkerung sind sehr groß“

In Herzogenrath wurde eine „Tihange-AUS-schalten“-Säule installiert – Sie „wandert“ auch nach Kohlscheid und Merkstein

■ Von Myriam Weber

Das umstrittene belgische Kernkraftwerk Tihange ausschalten, zumindest symbolisch, das können die Menschen in Herzogenrath seit ein paar Tagen, denn dort wurde auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz eine

interaktive Säule installiert. Es ist die vierte „soziale Skulptur“, die nach Aachen, Simmerath und Imgenbroich in der Region installiert wurde. Die hohe Frequentierung spricht für sich. Alleine in Aachen war mit Stand 26. Januar der Hebel über 117.000 Mal umgelegt worden. In Kürze

wird eine weitere Säule in Roetgen installiert. Auch die niederländischen Nachbarn in Heerlen sind dabei und Gespräche mit Feimis in Belgien laufen. Insgesamt sollen in Kürze neun Säulen aufgestellt sein. Entworfen wurde die Protestsäule von dem Aa-

chener Künstler Rolf Jägersberg und Designer Lars Harmens. Die Tihange-AUS-Säule wurde aus Stahl gefertigt und wiegt etwa 500 Kilogramm. Sie ist mit einem Zahlwerk versehen; Passanten sind aufgerufen, den Hebel umzulegen und damit ihren Protest gegen den Weiterbetrieb des bel-

gischen „Pannemeilers“ zum Ausdruck zu bringen. Die Nutzerzahlen der Protestierenden werden wöchentlich von den Künstlern der belgischen Regierung mitgeteilt. Bürgermeister Christoph von den Driesch betonte bei der Präsentation: „Wir sind dankbar, dass wir diese Aktion hier in Herzogenrath unterstützen können.“

## Bürgerstiftung hatte um Spenden gebeten

Zur offiziellen Präsentation waren auch interessierte Bürger gekommen, wie zum Beispiel Ludwina Hupfauer. „Da ich hier in Herzogenrath arbeite, wollte ich sofort die Gelegenheit ergreifen und meinem Protest durch das Ziehen des Hebels Ausdruck verleihen. Ich habe mit Erschrecken festgestellt, wie lange schon die Diskussion um die Abschaltung des Kraftwerkes in Tihange läuft. Ich finde es sehr wichtig, dass auch die Medien das Thema intensiv begleiten, denn der Schaden, der bei einem Atomunfall entstehen würde, wäre nicht mehr reparabel.“ Im Oktober des

vergangenen Jahres schrieben Rolf Jägersberg und Lars Harmens die Städte und Kommunen an und stellten ihr Projekt vor, um möglichst viele Teilnehmer hierfür zu gewinnen. „Die Stadt Herzogenrath signalisierte direkt Interesse, eine Säule fertigen zu lassen. Die Ängste in der Bevölkerung sind sehr groß und es ist wichtig, dass man diesen Ausdruck verleihen kann“, so Harmens. Doch zunächst war die Frage der Finanzierung des Projektes zu klären.

Auf Initiative von Bürgermeister Christoph von den Driesch hatte die Bürgerstiftung Herzogenrath um Spenden gebeten, um auch in Herzogenrath eine „Tihange-AUS“-Säule installieren zu können. Dank der engagierten Unterstützung der Bürgerstiftung und bereitwilliger Spender konnte die Aktion bereits jetzt schon realisiert werden. Bürgermeister Christoph von den Driesch und der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Peter Walczek, sind sich einig: „Wir alle wollen Tihange nicht mit dieser Säule können



Ludwina Hupfauer ist wie sehr viele Menschen in der Bevölkerung in größter Sorge und möchte den „Pannenneaktor“ lieber heute als morgen ausgeschaltet wissen.

wir unseren Protest deutlich machen und das Kraftwerk symbolisch ausschalten. Wir hoffen, dass viele Passanten diese Möglichkeit des Protestes nutzen werden“. In circa vier Wochen wird die Säule an zentralen Orten in Kohlscheid und in Merkstein installiert. Einmal wöchentlich wird der städtische Bürger- und Präsenzdienst die Nutzerzahlen ablesen und

den Künstlern mitteilen. Diese schicken unermüdlich Protestbriefe an die maßgeblichen Behörden in Belgien – bisher ohne jegliche Reaktion. „Die Säule wird solange zwischen den drei Stadtteilen rotieren, bis das Kernkraftwerk abgeschaltet ist“, so der Bürgermeister.

**INFO**  
www.tihange-alarm.eu



Bürgermeister Christoph von den Driesch hat die Skulptur auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz enthüllt. Fotos: Myriam Weber

**DRUCKEN** **SCHLIESSEN**